emäß § 43 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 E	llung vom Kapita ^{StG}	lertragste	uerabzug	
An die auszahlende Stelle/Kreditinstitut Bank (Name/Firma, Anschrift)			Kunde (Name/Firma – bei natürlichen Personen Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift)	
n erkläre/Wir erklären hiermit, o aus den Konten und Depots	·			
aus den nachstehend oder in IBAN bzw. Depot-Nr.	'	Konten und De	epots	
aus den mit Ihnen seit dem		abgeschlosse	nen Termin- und/oder Optionsgeschäften	
aus sonstigen nach dem bucht sind,		erworbenen I	Kapitalforderungen, auch wenn diese nicht konten- oder depotmäßig ver-	
6 und 8 – 12 sowie Satz 2 ESt aus den mit Ihnen seit dem aus Vermietung und Verpach EStG nicht vorzunehmen ist. erden von mir/uns im Rahmen r er Options- und/oder Terming	G nicht vorzunehmen ist. Itung gehören und der Stemeines/unseres inländischeschäfte abgeschlossen, als vom Steuerabzug auf	abgeschlosse euerabzug bei en Betriebs w so können die	n und der Steuerabzug bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 nen Termin- und/oder Optionsgeschäften zu meinen/unseren Einkünften Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 und 11 sowie Satz 2 eitere betriebliche Konten/Depots eröffnet, Kapitalforderungen erworber Kapitalerträge bei der Eröffnung, dem Erwerb und dem Abschluss durch im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und 8 – 12 sowie Satz 2 EStG freizu-	
0 0	uss von Options- und/ode	•	äften im Rahmen der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Lichen Widerruf.	
derungen der Verhältnisse we		J		
t, Datum			Unterschrift	
träge Betriebseinnahmen eine auszahlenden Stelle nach den Entsprechendes gilt für Erträg Bei Personenmehrheiten ist di einzelnen Beteiligten.	es inländischen Betriebs si n vorliegenden Vordruck e ge aus Options- und/oder e Einkunftsqualifikation a	nd und der Gl erklärt. Termingeschä uf der Ebene d	owie Satz 2 EStG ist kein Steuerabzug vorzunehmen, wenn die Kapitaler- aubiger der Kapitalerträge oder die Personenmehrheit dies gegenüber de ten, die zu den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung gehören. er Personenmehrheit maßgeblich, nicht die abweichende Qualifikation be g aufzubewahren. Die Frist beginnt am Ende des Jahres zu laufen, in dem	

264 230 | DG nexolution 05.25

Erklärung zur Freistellung vom Kapital gemäß § 43 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 EStG	lertragsteuerabzug			
An die auszahlende Stelle/Kreditinstitut Bank (Name/Firma, Anschrift)	Kunde (Name/Firma – bei natürlichen Personen Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift)			
Ich erkläre/Wir erklären hiermit, dass die Kapitalerträge				
aus den Konten und Depots mit der Stammnummer				
aus den nachstehend oder in der Anlage angeführten IBAN bzw. Depot-Nr.	Konten und Depots			
aus den mit Ihnen seit dem	abgeschlossenen Termin- und/oder Optionsgeschäften			
aus sonstigen nach dem bucht sind,	erworbenen Kapitalforderungen, auch wenn diese nicht konten- oder depotmäßig ver-			
zu den Betriebseinnahmen meines/unseres inländischen Betriebs gehören und der Steuerabzug bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und 8 – 12 sowie Satz 2 EStG nicht vorzunehmen ist.				
aus den mit Ihnen seit dem aus Vermietung und Verpachtung gehören und der Ste	abgeschlossenen Termin- und/oder Optionsgeschäften zu meinen/unseren Einkünften euerabzug bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 und 11 sowie Satz 2			
EStG nicht vorzunehmen ist. Werden von mir/uns im Rahmen meines/unseres inländischen Betriebs weitere betriebliche Konten/Depots eröffnet, Kapitalforderungen erworben oder Options- und/oder Termingeschäfte abgeschlossen, so können die Kapitalerträge bei der Eröffnung, dem Erwerb und dem Abschluss durch Bezugnahme auf diese Erklärung als vom Steuerabzug auf Kapitalerträge im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und 8 – 12 sowie Satz 2 EStG freizustellende Erträge gekennzeichnet werden. Entsprechendes gilt beim Abschluss von Options- und/oder Termingeschäften im Rahmen der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Diese Erklärung gilt ab dem bis zu einem möglichen Widerruf.				
Änderungen der Verhältnisse werden Ihnen umgehend mit	geteilt.			
Ort, Datum	Unterschrift			
	6 und 8 – 12 sowie Satz 2 EStG ist kein Steuerabzug vorzunehmen, wenn die Kapitaler-			
 träge Betriebseinnahmen eines inländischen Betriebs sind und der Gläubiger der Kapitalerträge oder die Personenmehrheit dies gegenüber der auszahlenden Stelle nach dem vorliegenden Vordruck erklärt. Entsprechendes gilt für Erträge aus Options- und/oder Termingeschäften, die zu den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung gehören. Bei Personenmehrheiten ist die Einkunftsqualifikation auf der Ebene der Personenmehrheit maßgeblich, nicht die abweichende Qualifikation bei einzelnen Beteiligten. Die auszahlende Stelle hat die vorliegende Erklärung sechs Jahre lang aufzubewahren. Die Frist beginnt am Ende des Jahres zu laufen, in dem die Freistellung letztmals berücksichtigt wird. 				



264 230 || DG nexolution 05.25 Ausfertigung für die Bank